

## Niederschrift

### **über die im Verlauf der Sitzung des Haushaltsausschusses am 13. November 2012 gefassten Beschlüsse zu den Haushalts- und Wirtschaftsplänen der Stadt Landshut und deren Stiftungen für das Jahr 2013 bzw. der jeweiligen Finanzplanung.**

Dem Haushaltsausschuss wurde als Tischvorlage eine Veränderungsliste der Haushaltsstellen vorgelegt, für die sich seit dem Unterlagenversand Veränderungen ergeben haben. Ebenfalls wurde eine ausführliche Übersicht Bayerngrund, die Stellenplanbeschlüsse des Personalsenats vom 05.11.2012 mit einem Stellenkurzbericht sowie der Wirtschaftsplan 2013 der Stadtwerke Landshut vorgelegt.

Des weiteren wurden die Haushaltsanträge des FC Eintracht, des Bahngolf Clubs und der Cistercienserinnen Abtei Seligenthal dem Ausschuss als Tischvorlage übergeben.

Herr Oberbürgermeister Hans Rampf eröffnete die Sitzung und übergab das Wort an Frau Boll. Es wurde ein Rückblick auf das Jahr 2011 und ein aktuellr Ausblick auf das laufende Jahr 2012 gegeben und die Auswirkungen dieser Ergebnisse auf die Haushaltsplanungen 2013 erläutert. Für den Haushalt 2013 wurden in der vorgelegten Veränderungsliste vier Haushaltspositionen korrigiert (Verbesserung um 42.051 €).

Herr Aigner erläuterte anschließend die Eckdaten des Haushalts 2013. Im Entwurf der Verwaltung ist eine Hebesatzanhebung der Grundsteuer B von 410 Punkte auf 430 Punkte vorgesehen als auch die der Gewerbesteuer von 380 Punkte auf 420 Punkte. Im Folgenden wurde auf die wesentlichen Veränderungen gegenüber den Vorjahresplanungen eingegangen:

Einnahmen des Verwaltungshaushalts	Veränderung 2013 in Mio. € gegenüber Haushaltsansatz 2012	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	Veränderung 2013 in Mio. € gegenüber Haushaltsansatz 2012
Steuermehrereinnahmen durch Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer B und Gewerbesteuer	+ 3,80 Mio. €	Personalkosten	+ 2,80 Mio. €
Erstattungen (u.a.Grundsicherung im Alter, Abgleich Deponie etc.)	+ 3,10 Mio. €	Bauunterhalt	+ 1,00 Mio. €
Zuweisungen (Kindertagesstätten, Schülerbeförderung etc.)	+ 1,60 Mio. €	Landshuter Hochzeit	+ 0,48 Mio. €
sonstige Finanzeinnahmen (Rücklagenentnahme Abfall)	+ 1,50 Mio. €	Erstattungen Verwaltungshaushalt (VKB, Deponie etc.)	+ 1,56 Mio. €
Sonstige	+ 0,80 Mio. €	Soziale Sicherung mit Jugendhilfe, Grundsicherung, Sozialhilfe	+ 2,40 Mio. €
		Berufsschulzweckverband	+ 0,60 Mio. €
		Zuschüsse Kindergärten Dritte	+ 1,40 Mio. €
		Zuführung zum Vermögenshaushalt	+ 2,50 Mio. €
		Bezirksumlage, Gewerbesteuerumlage, Zinsaufwand	- 2,50 Mio. €
		Sonstige	+ 0,56 Mio. €
<b>Summe</b>	<b>10,80 Mio. €</b>	<b>Summe</b>	<b>10,80 Mio. €</b>

#### Liste 2 Personalausgaben

Der Haushaltsentwurf sieht eine Erhöhung der Personalausgaben von 6,27 % vor. Bei den tariflich Beschäftigten wird das Entgelt im Jahr 2013 in zwei Stufen linear angehoben. Zum 01.01.2013 um + 1,4% und zum 01.08.2013 nochmals um + 1,4%. Die Laufzeit der 2012 erzielten Tarifeinigung beträgt 24 Monate und endet am 28.02.2014. Zur Einkommensrunde 2013 bei den Beamten hat Finanzminister Dr. Söder die Aussage getroffen, dass das Tarifergebnis für die Beschäftigten des Landes (TV-L) ohne Abstriche auf Beamte in Bayern

übertragen wird. Angelehnt an die Ergebnisse des TVöD wird mit einer Erhöhung von + 2,5% zum 01.01.2013 kalkuliert.

Auf Anfrage wurde die überdurchschnittliche Erhöhung der Beschäftigungsentgelte und Aushilfen wie folgt erläutert:

**Veränderung der Beschäftigungsentgelte, Aushilfen und nebenberuflich tätige Personen**

größte Positionen:	2012	2013	Veränderung
Mittagsbetreuung an Schulen	309.892,00 €	401.240,00 €	29,48%
Museen (Aushilfen wie z. B. Aufseher)	48.304,00 €	61.615,00 €	27,56%
Stadttheater	37.236,00 €	46.264,00 €	24,25%
Helfer Ferienprogramm	20.990,00 €	24.000,00 €	14,34%
Sonstige	112.622,00 €	83.711,00 €	-25,67%
<b>Summe</b>	<b>529.044,00 €</b>	<b>616.830,00 €</b>	<b>16,59%</b>

Zu den Beschlüssen zum Stellenplan 2013 des Personalsenats wurden auf Antrag folgende Abstimmungen getroffen:

Antrag von Herrn Bürgermeister Dr. Keyßner:

- Streichung der bis 31.12.2014 befristeten Planstelle 1.2520.MA im Amt für Marketing für Tourismus, SG Tourismus und PR

**Abstimmungsergebnis des Haushaltsausschusses** **4:11**

Antrag von Herrn Stadtrat Prof. Dr. Zeitler

- Zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaktes sollte zunächst nur eine Halbtagsstelle neu ausgewiesen werden und nicht wie im Personalsenat beschlossen eine Ganztagsstelle (Planstelle 3.6340 SB)

**Abstimmungsergebnis des Haushaltsausschusses** **1:14**

Antrag von Herrn Stadtrat Prof. Dr. Zeitler

- Streichung der Planstelle 5.6520.14 SB im SG Technische Gebäudewirtschaft

**Abstimmungsergebnis des Haushaltsausschusses** **1:14**

Liste 3 – freiwillige Leistungen

Antrag von Herrn Stadtrat Prof. Dr. Zeitler:

- Kürzung der Haushaltsmittel für den Zuschuss an die Messe GmbH von 580.000 € auf 460.000 €. (HHST 0.7911.7153)

**Abstimmungsergebnis des Haushaltsausschusses** **2:13**

Antrag von Frau Stadträtin Sultanow

- Kürzung der Haushaltsmittel um 10.000 € auf HHSt 0.7911.7152 Zuschuss Busverbindung JVA auf 35.230 €.

**Abstimmungsergebnis des Haushaltsausschusses** **6:9**

Antrag von Herrn Stadtrat Schnur:

- Kürzung des Zuschusses an die Landshut Tourismus und Marketing GmbH um 15.000 € auf 15.000 €, da die Sicherheitsmesse in 2013 nicht stattfindet. (HHST 0.7911.7171)

**Abstimmungsergebnis des Haushaltsausschusses** **15:0**

Die Verwaltung wurde beauftragt, über die Organisations- und Finanzstrukturen des Stadtjugendrings in einem nichtöffentlichen Teil des Plenums Anfang 2013 zu berichten.

Bei den Unterabschnitten 7901, 7902 und 7911 werden die Kosten der Fremdenverkehrsförderung und Wirtschaftsförderung veranschlagt. Die Verwaltung wird beauftragt im zuständigen Senat detailliert über die Organisation, Kostenstrukturen und Zuschüsse zu berichten.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird die Verwaltung beauftragt, über bestehende Verträge zu berichten, die für die Stadt ausgabenwirksam sind. Dazu zählen u.a. der Vertrag mit den Förderern e.V. und der Volkshochschule.

Die Leistungen und Ausgaben für das Kunsteisstadion sind ebenfalls aufzubereiten.

### Liste 7 Investitionsprogramm

Das von der Verwaltung vorgelegte Investitionsprogramm umfasst ein Volumen von 31,791 Mio. €. Ursprünglich war seitens der Dienststellen ein Volumen von 41,353 Mio. € beantragt. Um einen Haushaltsabgleich herbeizuführen mussten die Maßnahmen um 9,552 Mio. € gestrichen werden. Dabei wurde davon ausgegangen, dass eine Nettoneuverschuldung lediglich für den Investitionszuschuss an den Berufsschulzweckverband eingegangen wird.

Nachfolgende Veränderungen wurden diskutiert:

#### HHSt 1.2118.9401 Sanierung Grundschule Karl-Heiß

Um auch in der mittelfristigen Finanzplanung einen Haushaltsausgleich herbei zu führen, hat die Verwaltung vorgeschlagen, die Sanierung (geschätzte Bau- und Baunebenkosten 4,5 Mio. €) zunächst auszusetzen. Dafür sollten Haushaltsmittel im Bauunterhalt bereitgestellt werden, um energetische Maßnahmen wie z.B. den Austausch der Fenster vorzunehmen.

Seitens des Haushaltsausschusses wurde eine große Sanierung favorisiert. Zur Finanzierung wurden unterschiedliche Einsparungsvorschläge diskutiert:

- Schieben der Maßnahme Ausbau 09 Unterführung (HHSt 1.6377.9500).
- Kürzung des Etats für Grunderwerb (HHSt 1.8811.9320) um 200.000 €
- Streichung der Interimslösung für das Stadttheater
- Bei einer Erweiterung des Stadttheaters als Interimslösung, Streichung des Orchestergrabens
- Schieben der Oberbauverstärkung der Kreisstraße LAs 14 auf 2017 ff.

#### HHSt 1.2352.9454 Umbau und Sanierung des naturwissenschaftlichen Trakts am Hans-Carossa-Gymnasium

Auch bei dieser Maßnahme wurde vorgeschlagen, diese zu schieben, um einen Haushaltsausgleich auch in der mittelfristigen Finanzplanung herbeizuführen. Vor dem Hintergrund, dass 2013 in Ergolding das Landkreis Gymnasium in Betrieb gehen wird, ist zu erwarten, dass die Schülerzahlen stark zurückgehen werden. Vor diesem Hintergrund erschien es der Verwaltung angemessen, diese Maßnahme erst in 2016 zu planen und nicht in 2013.

Seitens des Haushaltsausschusses wurde jedoch eine sofortige Umsetzung der Maßnahme gefordert.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### Vorschlag von Herrn Oberbürgermeister Rampf

Für 2014 werden Planungsmittel i.H.v. 50.000 € bei HHSt. 1.2118.9401 für die Sanierung der Grundschule Karl-Heiß eingesetzt. Die Verwaltung erarbeitet eine Konzeptstudie über die Bauphasen und stimmt diese bezüglich der Förderung mit der Regierung von Niederbayern ab.

**Abstimmungsergebnis des Haushaltsausschusses**

**15:0**

Vorschlag von Herrn Oberbürgermeister Rampf

Für 2013 werden Planungsmittel i.H.v. 200.000 € bei HHSt. 1.2352.9454 für die Sanierung und Erweiterung des naturwissenschaftlichen Trakts am Hans-Carossa-Gymnasium eingesetzt.

**Abstimmungsergebnis des Haushaltsausschusses** **9:6**

Antrag von Herrn Stadtrat Prof. Dr. Zeitler:

a) Für 2013 werden Planungsmittel i.H.v. 200.000 € bei HHSt. 1.2352.9454 für die Sanierung und Erweiterung des naturwissenschaftlichen Trakts am Hans-Carossa-Gymnasium eingesetzt.

b) Zur Refinanzierung: Kürzung der Haushaltsmittel für den allgemeinen Grunderwerb (HHSt 1.8811.9320) um 200.000.€ auf 3,5 Mio. €

**Abstimmungsergebnis des Haushaltsausschusses zu Teil b) des Antrages** **2:13**

Antrag von Frau Stadträtin Hagl

Zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen an der Karl-Heiß-Schule wird der Ausbau der 09 Unterführung (HHSt 1.6377.9500) geschoben bzw. eine kostengünstigere Variante gewählt.

**Abstimmungsergebnis des Haushaltsausschusses** **5:10**

Antrag von Frau Stadträtin Hagl

Zur Finanzierung der Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am Hans-Carossa-Gymnasium wird die Oberbauverstärkung der Kreisstraße LAs 14 auf 2017 ff. (HHSt 1.6322.9500) geschoben.

**Abstimmungsergebnis des Haushaltsausschusses** **15:0**

Liste 10 - Stadtratsanträge und Anträge Dritter

Die Beschlüsse sind der Liste 10 zu entnehmen.

Seitens des Haushaltsausschusses wurde angeregt, Richtlinien für freiwillige Zuschüsse für kirchliche Einrichtungen und andere zu entwerfen. Dies sollte im Rahmen eines Konsolidierungsprogramms vorgelegt werden.

Haushaltsabgleich

Auf Grund der Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik kann die Stadt Landshut für das Haushaltsjahr 2013 eine Beteiligung an der Einkommensteuer i.H.v. 31,2 Mio. € erwarten. Berücksichtigt man eine eventuelle Rückzahlung des vierten Quartals 2012, so kann der Ansatz auf 30,99 Mio. € erhöht werden. Der Zuführungsbetrag zum Vermögenshaushalt erhöht sich dadurch auf 10.584.729 €. Der Vermögenshaushalt wurde nach Abzug aller Änderungen über die Zuführung zur allgemeinen Rücklage mit 2.541 € ausgeglichen.

Zusammenfassung der Veränderungen je Haushaltsstelle:

**Veränderungen zum Haushaltsausschuss am 13.11.2012**

UA	Grp.	Text	Ansatz alt	Ansatz neu	Veränderung
<b>Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>					
9000	0100	Beteiligung an der Einkommensteuer	30.578.175 €	30.990.000 €	411.825 €
<b>Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>					
3601	4090	Zu hoher Ansatz bei Naturschutzwächtern	20.000 €	6.000 €	14.000 €
4651	7034	Zuschüsse Familienberatungstelle - (Jugendhilfeausschuss vom 18.10.2012)	6.231 €	4.544 €	1.687 €
4680	7099	u.a. Minderung Zuschuss Haus International - Beendigung der Haushaufgabenhilfe (Jugendhilfeausschuss vom 18.10.2012)	153.554 €	137.190 €	16.364 €
4701	7099	Erhöhung Zuschuss an DOM um 2.000 € auf 3.000 €	76.425 €	78.425 €	-2.000 €
4701	7099	Zuschuss an Haus International als Träger integrationsvorbereitender Unterstützung von Flüchtlingsfrauen	78.425 €	81.125 €	-2.700 €
4987	7049	Stromsparcheck Diakonie	- €	5.000 €	-5.000 €
7911	7153	Zuschuss an Messe GmbH	590.000 €	580.000 €	10.000 €
7911	7171	Kürzung Zuschuss f. Sicherheitsmesse	30.000 €	15.000 €	15.000 €
3700	7060	Hochaltar Frauen- und Engelkapelle St. Martin	- €	1.220 €	-1.220 €
5500	7093	FC Eintracht - Sanierung der Außenanlagen Zuschuss 10.000 €	245.000 €	255.000 €	-10.000 €
9161	8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	10.136.773 €	10.584.729 €	-447.956 €
		<b>Defizit/Überschuss Verwaltungshaushalt</b>			<b>0 €</b>

<b>Einnahmen Vermögenshaushalt</b>					
4649	3618	Ausbau Kinderhaus Seligenthal Zuwendung nach Kinderbetreuungsrichtlinie	- €	381.700 €	381.700 €
9111	3190	Entnahme aus der Sonderrücklage Schätzl	- €	1.220 €	1.220 €
9161	3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	10.136.773 €	10.584.729 €	447.956 €
<b>Ausgaben Vermögenshaushalt</b>					
2352	9454	Planungsmittel für HCG - naturwissenschaft. Trakt	- €	200.000 €	-200.000 €
3700	9883	Renovierung Döllgast-Pfarrhaus Schützenstraße	- €	15.067 €	-15.067 €
3700	9886	Konservierung Hauptportal St. Martin	- €	25.000 €	-25.000 €
3700	9887	Sanierung Pfarrhaus Gabelsberger Straße	- €	11.000 €	-11.000 €
5531	9887	SSV Schönbrunn - Zuschuss Fertigstellung	- €	40.000 €	-40.000 €
5531	9283	SSV Schönbrunn - Darlehen zur Fertigstellung	- €	40.000 €	-40.000 €
5531	9881	Eislaufverein Landshut - Renovierung d. Kegelbahn 15.000 €	10.000 €	25.000 €	-15.000 €
5531	9881	SV Münchnerau - Zuschuss verschiedene Maßn.	25.000 €	27.000 €	-2.000 €
5531	9881	SC Landshut Berg - Erneuerung Ballfangzaun	27.000 €	32.000 €	-5.000 €
5605	9451	Bahnengolfclub - Erweiterung sanitäre Anlagen	- €	40.000 €	-40.000 €
4649	9887	Ausbau Kinderhaus Seligenthal (1/2 Anteil 2013) mit Sperrvermerk	- €	435.350 €	-435.350 €
9101	9100	Zuführung an die allgemeine Rücklage	82 €	2.541 €	-2.459 €
		<b>Defizit/Überschuss Vermögenshaushalt</b>			<b>0 €</b>
		<b>Defizit/Überschuss Gesamt</b>			<b>0 €</b>

Landshut, den 16. November 2012  
 Amt für Finanzen und Wirtschaft  
 Sachgebiet Haushalt